

Hotelchefin stellt neues Haus vor

ERWEITERUNG „Frisch gebackenes“ Vier-Sterne-Haus in Feldberg verfügt jetzt über weitere Gästezimmer.

VON HARTMUT NIESWANDT

FELDBERG. Ihr architektonisch beeindruckendes neues Gästehaus, das fast fertig ist, stellte Hannelore Sondermann, Inhaberin des Feldberger Hotels „Landhaus Stöcker“, am Donnerstag Vertretern der DEHOGA (Deutscher Hotel- und Gaststättenverband, Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.) vor. Eigentlich kamen Thomas Keller, DEHOGA-Regionalvorsitzender, und Roland Metzsig, Büroleiter Neubrandenburg, um dem Hotel die Vier-Sterne-Klassifizierung zu überreichen. Damit wurde die erreichte hohe Qualität in der Gästebetreuung gewürdigt.

Hannelore Sondermann, die mit ihren Mitarbeitern Carolin Staerl, Christina Heiden, Karin Krug und Wolfgang Döscher das Haus am Feldberger Haussee führt, bedankte sich herzlich, ist das „Landhaus Stöcker“ doch das einzige Vier-Sterne-Haus im Urlaubszentrum Feldberger Seenplatte. Danach lud sie die Gäste zu einem Rundgang in das neue Haus ein. Das Haupthaus, das geprägt ist von der Zeit um 1912, wurde durch moderne Bau-



Hotelinhaberin Hannelore Sondermann führt die DEHOGA-Gäste Roland Metzsig (rechts) und Thomas Keller durch eines der Zimmer im neuen Haus. Von dort aus bietet sich ein sehr schöner Ausblick auf den Haussee.

FOTO: HARTMUT NIESWANDT

körper, die sich dennoch dem Charakter Feldbergs anpassen, erweitert, erklärte die Hotel-Inhaberin. Dazu gehört auch das Bad. Hannelore Sondermann ist jetzt seit rund

zehn Jahren in Feldberg, zuletzt lebte sie vorher in Frankfurt/Main. „Ich suchte nach einem schönen Haus in ganz Deutschland und kam über eine Zeitungsanzeige

schließlich nach Mecklenburg. Als ich Stöckers Gebäude sah, wusste ich: Das ist es“, erinnerte sich die Inhaberin. Und das, obwohl sich das Gebäude in einem desolaten

Zustand befand. Thomas Keller bestätigte ihr, dass sie das jetzige Hotel akribisch sanierte. Und das neue Haus fügte sie als modernes Schmuckstück hinzu, betonte er.